



PORSCHE

Presse-Information

20. Oktober 2020

Panamera Turbo S E-Hybrid-Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,8 – 2,7 l/100 km,
Stromverbrauch kombiniert 22,8 – 21,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 63 – 62 g/km
Panamera 4S E-Hybrid-Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,3 – 2,0 l/100 km,
Stromverbrauch kombiniert 19,5 – 17,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 53 – 47 g/km
Panamera 4 E-Hybrid-Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,3 – 2,1 l/100 km,
Stromverbrauch kombiniert 18,2 – 17,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 51 – 47 g/km
Panamera 4S-Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,2 – 8,8 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 210 – 201 g/km

Zwei zusätzliche Plug-in-Hybride mit mehr Performance, Komfort und Reichweite

Porsche bringt neue Panamera-Modelle mit bis zu 700 PS

Stuttgart. Porsche vervollständigt das Angebot beim neuen Panamera – unter anderem mit einem 515 kW (700 PS) starken Topmodell mit 870 Nm Drehmoment. Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid mit der Kombination aus Vierliter-V8-Biturbo mit 420 kW (571 PS) und 100 kW (136 PS) starkem Elektromotor markiert ab sofort die Leistungsspitze der rundum erneuerten Modellreihe. Die rein elektrische Reichweite konnte durch eine neue 17,9-kWh-Batterie und optimierte Fahrmodi um bis zu 30 Prozent gesteigert werden. Das gilt auch für den neuen Panamera 4 E-Hybrid, bei dem die E-Maschine wie bisher mit einem 243 kW (330 PS) starken 2,9-Liter-V6-Biturbo kooperiert, was zu einer Systemleistung von 340 kW (462 PS) führt. Abgerundet wird das Produktportfolio beim Panamera durch den 4S, der 324 kW (440 PS) leistet und von allen Optimierungen der jüngsten Modellpflege hinsichtlich Fahrwerk, Design, Ausstattung und Infotainment profitiert.

Hybrid-Trio mit verbessertem elektrischen Fahrerlebnis

Zusammen mit dem erst kürzlich vorgestellten neuen Panamera 4S E-Hybrid mit 412 kW (560 PS) Systemleistung bietet Porsche nun erstmals drei Panamera-Plug-in-Hybrid-Modelle an – jeweils in den drei verfügbaren Karosserie-Varianten Sportlimousine,

Executive (Langversion) und Sport Turismo. Damit erweitert Porsche konsequent seine E-Performance-Strategie. Herzstück der Antriebsarchitektur ist die elektrische Maschine, die in das Achtgang-Doppelkupplungsgetriebe PDK integriert ist und weiterhin über eine Leistung von 100 kW (136 PS) und ein Drehmoment von 400 Nm verfügt. Zusammen mit dem jeweiligen Verbrennungsmotor sind außergewöhnliche Fahrleistungen möglich. In Kombination mit dem serienmäßigen Sport Chrono-Paket gelingt dem neuen Panamera Turbo S E-Hybrid, dessen Vierliter-V8-Biturbo statt wie bisher 404 kW (550 PS) nun 420 kW (571 PS) leistet, der Sprint von null auf 100 km/h nunmehr in 3,2 Sekunden – 0,2 Sekunden schneller als beim Vorgänger. Bei 315 km/h ist die Höchstgeschwindigkeit erreicht, was einer Verbesserung um fünf km/h entspricht. Der Panamera 4 E-Hybrid erreicht Tempo 100 aus dem Stand in 4,4 Sekunden (-0,2 s) und fährt bis zu 280 km/h schnell (+2 km/h).

Die Bruttokapazität der Hochvolt-Batterie wurde mittels optimierter Zellen von 14,1 auf 17,9 kWh erhöht, die Fahrmodi wurden mit Blick auf eine noch effektivere Energienutzung angepasst. Der neue Panamera Turbo S E-Hybrid verfügt über eine rein elektrische Reichweite nach WLTP EAER City von bis zu 50 km (NEFZ: bis zu 59 km), der Panamera 4 E-Hybrid kann nach WLTP EAER City bis zu 56 km lokal emissionsfrei fahren (NEFZ: bis zu 64 km). Vorzugsweise werden die Porsche-Plug-in-Hybridmodelle zuhause geladen – wahlweise an einer herkömmlichen Haushalts- oder einer Kraftstromsteckdose. Mit dem serienmäßigen Porsche Mobile Charger ist modellspezifisch eine Ladeleistung von bis zu 7,2 kW möglich. Außerdem kann mit einem Mode-3-Kabel an öffentlichen Ladepunkten geladen werden.

Optisch geschärft und noch besser vernetzt

Der neue Panamera 4S, der unverändert von einem 2,9-Liter-V6-Biturbo mit 324 kW (440 PS) angetrieben wird, schafft den Standardsprint mit Sport Chrono-Paket in 4,1 Sekunden (-0,1 s). Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 295 km/h erreicht (+6 km/h). Der 4S profitiert von allen Optimierungen der jüngsten Modellpflege und erhält ab Werk die bis dato optionale Sport Design-Front mit markanten Lufteinlassgittern und großen

seitlichen Kühlluftöffnungen sowie einzeliger Bugleuchte. Das neu gezeichnete Bugteil des Panamera Turbo S E-Hybrid differenziert sich über die doppelten Turbo-Bugleuchten in C-Form sowie über größere seitliche Lufteinlässe. Das überarbeitete Leuchtenband verläuft jetzt mit angepasster Konturführung nahtlos über die Gepäckraumklappe. Optional sind abgedunkelte Exclusive Design-Heckleuchten mit dynamischer Coming-/Leaving-Home-Animation, drei neue 20 und 21 Zoll große Räder sowie zwei neue Außenfarben (Cherrymetallic und Trüffelbraunmetallic) im Angebot.

Das Porsche Communication Management (PCM) mit erhöhter Auflösung der Displays umfasst zusätzliche digitale Funktionen und Services wie die verbesserte Online-Sprachbedienung Voice Pilot, den Risk Radar für Verkehrszeichen- und Gefahreninformationen, das drahtlose Apple® CarPlay und viele weitere Connect-Dienste.

Größere Bandbreite zwischen Performance und Komfort

Die Fahrwerk- und Regelsysteme wurden für alle neuen Panamera-Modelle in Richtung Sportlichkeit und Komfort getrimmt sowie in Teilen komplett neu appliziert. Eine neue Generation der Lenkungsregelung und neue Reifen sorgen für eine verbesserte Querdynamik und mehr Präzision. Das Spitzenmodell Panamera Turbo S E-Hybrid geht ab Werk mit allen aktuell verfügbaren Fahrwerk- und Regelsystemen wie beispielsweise der elektrischen Wankstabilisierung Porsche Dynamic Chassis Control Sport (PDCC Sport) inklusive Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus), der Hinterachslenkung inklusive Servolenkung Plus sowie der Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) an den Start.

Die neuen Porsche Panamera-Modelle sind ab sofort bestellbar und kommen Anfang Dezember zu den Händlern. In Deutschland beginnen die Preise für den Panamera 4 E-Hybrid bei 110.369 Euro. Den Panamera 4S gibt es zu Preisen ab 115.241 Euro und den Panamera Turbo S E-Hybrid ab 185.537 Euro – jeweils einschließlich Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vorerst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.